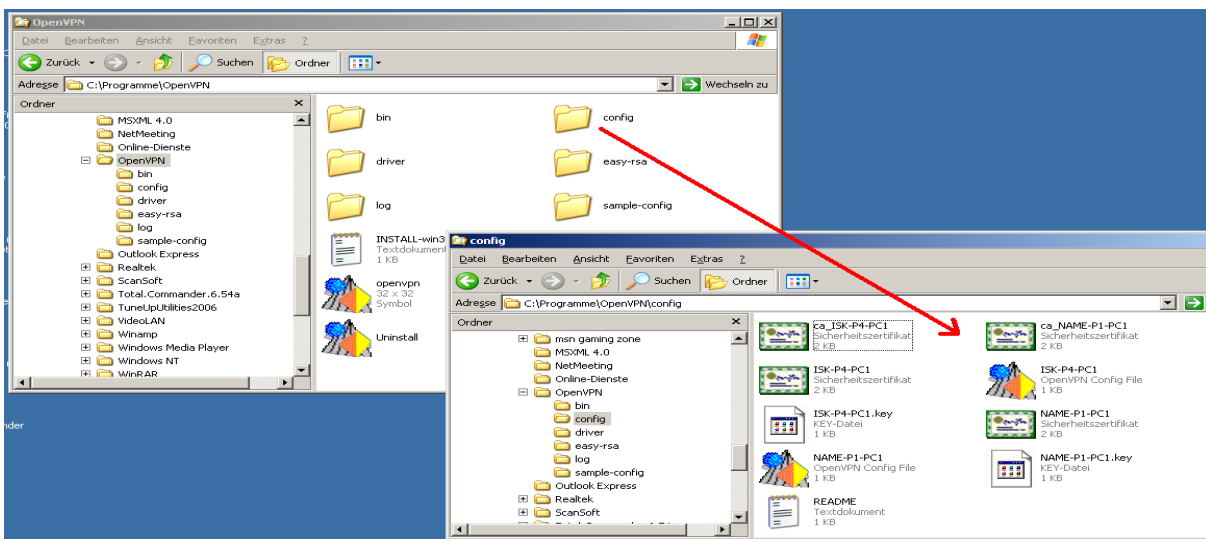


## Installation des OpenVPN-Clients auf dem Windows-PC

Die Installationsdatei „openvpn-2.0.9.-gui-1.0.3-install.exe“ im Administrator-Modus ausführen lassen. Die Software wird standardmäßig mit 6 Unterverzeichnissen und fünf Dateien in dem Verzeichnis C:\PROGRAMME\OpenVPN\ installiert.

Während der Installation unter XP kommt es zu einer Windows-Systemmeldung, dass eine DLL nicht Microsoft-zertifiziert ist, hier muss manuell das Fortfahren bestätigt werden.

Nach der Installation werden die gelieferten CRASER-Projektdateien für den Service-PC in dem Verzeichnis „OpenVPN“ in das Unterverzeichnis „config“ kopiert.



Die OpenVPN Dateien werden in einer ZIP-Datei verpackt geliefert, diese muss vorher entpackt werden, um die vier Dateien zu erhalten.

### **Verbindung mit dem Service-PC zum CRASER aufbauen**

Nach der Installation des OpenVPN-Client und dem Transfer der vier Konfigurationsdateien erscheint ein Icon in der rechten unteren Taskleiste, wie im Bild gezeigt.

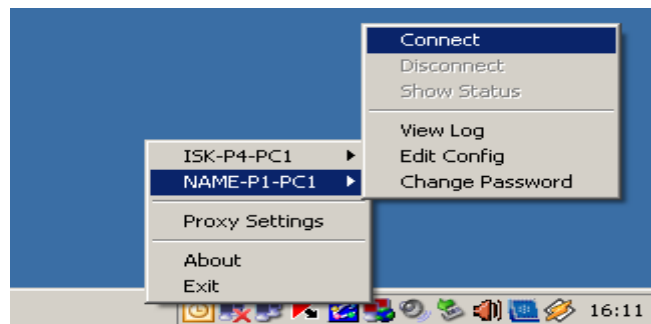




Jetzt wird mit der Maus auf das ICON (siehe Kreis) gefahren und dann die rechte Maustaste gedrückt. Im dem Menü, was sich jetzt öffnet, wird der VPN-Client mit „Connect“ gestartet und damit die Verbindung zum CRASER aufgebaut.



Falls mehrere Projekte in dem Konfigurationspfad abgelegt sind, zeigt das Fenster die verschiedenen Projekte zur Auswahl an.



Nachdem „Connect“ betätigt wurde, wird in einem Fenster kurz ein Statusverlauf als Textfile angezeigt und nach erfolgreicher Verbindung eine neue Windows-Netzwerkverbindung mit der CRASER WAN-Adresse (hier z.B. 10.5.195.1) angezeigt.

